

Selbst feiern und dabei Gutes tun

Neunter Benefizball der Lions Rodgau-Rödermark

OBER-RODEN ■ Mit der langen „Nacht der Löwen“ in der stilvoll geschmückten Kulturhalle beendete der Lions Club Rodgau-Rödermark das Jahr seines 100. Geburtstags. Er machte sich selbst und seinen Mitgliedern damit ebenso ein Geschenk wie vielen Menschen, die weniger gut leben – der Benefizball ist alljährlich, wie alle Lions-Aktionen, sozialen Hilfsaktionen gewidmet.

Damit unterstützt der Lions Club derzeit vor allem Kinder: „Kindern eine Chance geben“ ist eine der Leitlinien des Rödermärker Clubs, der unter dem Lebensmotto „We

serve“ („Wir dienen“, Anm. der Red.) durch Geldspenden oder durch tatkräftige Mithilfe Anderen helfen will, so etwa der Rodgauer Suppenküche, dem Rödermärker Brotkorb, der Aktion „Kochen mit Flüchtlingen“ und vielen Aktionen mehr.

Mit diesem Hintergrund ließ es sich trefflich feiern – bei einem edlen Büffet und bei gut gemischter Tanzmusik der „Barney Jackson Band“ selbst aktiv wie etwa mit optischen Attraktionen verwöhnt wie dem Rödermärker TSC-Tanzpaar Hartmann oder den „Street Life Dancers“ der TG Ober-Roden.

Die alljährlich mit Spannung erwartete und mit auserlesenen Preisen bestückte Tombola war auch bei der neunten Auflage der Rödermärker „Nacht der Löwen“ die Norbert Rink moderierte, eine der Attraktionen. Für den erkrankten District Governor hatte zuvor der frühere Rödermärker Lions Präsident Werner Laudemberger Grußworte an den derzeitigen Präsident Wolfgang Jung und seinen sehr aktiven Vorgänger und Organisator Norbert Wolf wie auch an alle Gäste überbracht. ■ **chz**

→ Kontakt: www.lc-rodgau-roedermark.de



Die „Nacht der Löwen“ in der Kulturhalle ist alljährlich eine stilvolle Attraktion der Rödermärker Ballseason, das zudem dem guten Zweck dient. ■ Foto: Ziesecke